

Literatur : Corpus Nummorum Italicorum

Autor(en): **R.W.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **26 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Corpus Nummorum Italicorum.

Primo tentativo di un catalogo generale delle monete medievali e moderne coniate in Italia o da Italiani in altri paesi. Volume XVI. Roma. Parte II DAL 1572 AL 1700.

Seitdem wir in der Schweiz. Numismatischen Rundschau Bd. XXVI, S. 196 ff. den letzten Band (XV) des gross angelegten Werkes angezeigt haben, ist inzwischen der ebenso vornehm ausgestattete XVI. Band erschienen. Er bringt die Fortsetzung der römischen Prägungen und behandelt die päpstlichen Münzen von Gregor XIII. bis zur Sedisvacanz nach dem Tode Innozenz XII., umfasst also die Zeitspanne von 1572—1700. Der Band enthält 524 Seiten Text, denen 40 Tafeln beigegeben sind.

R. W.

Verschiedenes.

Numismatik auf der Mostra Augustea della Romanità in Rom

23. September 1937 — 23. September 1938.

An dieser grossartigen Schau römischer Geschichte und lateinischer, die antike Welt beherrschender Kultur hat die Münzkunde einen hervorragenden Anteil, wie er noch nie in solcher Form und Ausdehnung und, wie es gleich gesagt sei, mit solchem Geschick und Erfolg vor das Forum der Oeffentlichkeit getragen wurde.

Wenn in nicht weniger als 82 Sälen die Entwicklung Roms, alle Seiten seines religiösen, politischen, militärischen, sozialen, wirtschaftlichen, geistigen und künstlerischen Lebens mit einer enormen Anzahl antiker Monumente aller Art vorgeführt werden — nach wohlabgewogenem Plane nicht in Originalen, sondern ausschliesslich in Abgüssen, Modellen, photographischen und anderen Reproduktionen usw. —, so, versteht sich, hat auch